

Rückblick und Vorausschau

Aus Anlaß der Abstimmung über die Satzungsänderung und der Vorbereitung der Vorstandswahl hat der Präsident unserer GESELLSCHAFT, Kollege Walter Fürnrohr, an dieser Stelle dem Wahlleiter das Wort gegeben und ihn gebeten, einige aktuelle Nachrichten einzuflechten.

Bis zum 1. August 1982 sind bei mir 31 Voten von Mitgliedern eingegangen. Alle 31 Kolleginnen und Kollegen haben sich für die vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen ausgesprochen. Die vorgeschlagenen und im letzten Heft der "Mitteilungen" dreisprachig wiedergegebenen Änderungen sind damit einstimmig angenommen worden.

Angesichts der Zahl der Mitglieder - nach Verzeichnis zur Zeit 119 - könnte man bedauern, daß nicht mehr Voten eingegangen sind. Jedoch muß man berücksichtigen, daß zu einigen Mitgliedern nach Umzug die direkte Postverbindung zeitweilig unterbrochen ist - wir bemühen uns in jedem Fall um die neuen Adressen, bitten aber dabei um Unterstützung. Andere Post kann verloren gehen oder fehlgeleitet werden. Möglicherweise fühlen sich manche Kolleginnen und Kollegen eher als Abonnenten der "Mitteilungen" denn als Mitglieder mit Rechten und Pflichten. Wieder anderen mag die Zustimmung so selbstverständlich gewesen sein, daß die Mühe eines Votums nicht lohnend schien. Auch stoßen Regularien und Satzungsfragen nie auf große Gegenliebe. - Bei dieser Abstimmung halte ich die Beteiligung für hinreichend. Für die kommenden Vorstandswahlen bitte ich eindringlich um eine stärkere Mitverantwortung!

Bezogen auf die Herkunftsländer waren die eingegangenen Voten bunt gemischt: aus fast allen Ländern, in denen es Mitglieder gibt, haben sich Kolleginnen und Kollegen an der Abstimmung beteiligt. Dies ist auch für die folgenden Feststellungen wichtig. Von den 31 Stimmen haben 23 auf eine Benennung neuer Kandidaten verzichtet und damit dem Vorschlag zugestimmt, daß alle bisherigen Vorstandsmitglieder erneut kandidieren. Die restlichen Kolleginnen und Kollegen haben insgesamt 18 neue Kandidaten für den Vorstand vorgeschlagen. Der Wahlleiter wurde gleich zweimal vorgeschlagen - naturgemäß kandidiert er nicht. Die übrigen Vorgeschlagenen sind inzwischen durch ein Rundschreiben gebeten worden, dem Vorschlag zuzustimmen, d.h. zu einer Kandidatur bereit zu sein. Die Kandidaten, die bis zum genannten Termin ihr Einverständnis erklärt haben, sind auf dem diesem Heft beiliegenden Wahlzettel aufgeführt. Der bisherige Vorstand hatte sein Einverständnis bereits erklärt. Ich darf bitten,



daß Sie den beiliegenden Wahlzettel möglichst umgehend ausfüllen und bis zum 1. November 1982 an mich zurücksenden. Sie haben sieben Stimmen, die Sie durch deutliches Ankreuzen je eines Namens einsetzen können. Sofern keine Mehrheit für eine Nation entsteht - eine solche Mehrheit im Vorstand ist von der Satzung untersagt - sind jene 7 Kolleginnen und Kollegen in den Vorstand gewählt, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Im Frühjahr 1983 teile ich das Wahlergebnis mit und darf gemäß Satzung dann bitten, aus diesen 7 den Präsidenten und seinen Stellvertreter unserer wissenschaftlichen Gesellschaft zu wählen.

Seit dem Erscheinen von Nr. 1/1982 der MITTEILUNGEN hat das angekündigte 5. internationale Lehrplan- und Lehrmittelgespräch Geschichte - Politik unter dem Thema: "Die dörfliche Welt in Geschichte und Gegenwart" in Weingarten/Württemberg stattgefunden. Sie finden einen näheren Bericht darüber in diesem Heft S. 118ff. Ende September wird unter der Leitung von Hans-Georg Kirchhoff und Dieter Tiemann an der Universität Dortmund ein französisch-deutsches Colloquium von Geschichtsdidaktikern stattfinden, an dem eine Reihe von Mitgliedern unserer GESELLSCHAFT beteiligt sind. Es dürfte das erste Symposium mit dieser speziellen Zielsetzung sein, welches eine engere, bilaterale Zusammenarbeit einleiten möchte.

Vom 6. - 10. Oktober 1982 findet in Münster der Deutsche Historik-ertag statt, der diesmal eine größere Anzahl didaktischer Sektionen anbietet, an denen ebenfalls mehrere Mitglieder unserer GESELLSCHAFT mitwirken. Am Rande dieses Kongresses, voraussichtlich am 7. 10. um 18³⁰ h, wird die bundesdeutsche 'Konferenz für Geschichtsdidaktik' im Hörsaal 1 des Gebäudes der Universität Münster am Hindenburgplatz (im Anschluß an die Sitzung der Sektion 9) ihre Mitgliederversammlung abhalten. Der Ort eines anschließenden gemütlichen Beisammenseins wird durch Aushang im Tagungsbüro bekanntgegeben. Kollegen können sich also dort treffen.

Anfang November wird sich der Vorstand der Internationalen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik zu einer kleinen Konferenz im Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig treffen. Etwaige Wünsche an den Vorstand sollten vorher dem Präsidenten vorgelegt werden.

Für Sommer 1983 bereiten Schweizer Kollegen das 6. Internationale Lehrplan- und Lehrmittelgespräch zum Thema "Stadt" vor; die bundesdeutsche Konferenz für Geschichtsdidaktik plant für den 10. - 13. Oktober 1983 eine Tagung in Augsburg zum Thema: Geschichte lernen heute. Lage - Probleme - Initiativen.

Some of our colleagues may have had difficulties with the language of my statements to the elections. In this case please let me know and I'll look for a translation! - I hope and wish that all members of our SOCIETY can and will participate in the elections as a requirement of self-government.

Si vous avez des problèmes avec la langue de mes déclarations, écrivez-moi, s. v. p., et je vais essayer de vous procurer une translation! - J' espère et je souhaite que tous les membres de notre SOCIETE participeront aux élections parce que c' est nécessaire pour des bons résultats et un bon fonctionnement du travail.

Karl Pellens

We thank our colleague Sv. Sjødring Jensen for the following information about two conferences to be held in autumn 1982:

16. - 18. September, at Akademie Sankelmark, Federal Republic of Germany	Dansk historielærerforening, Deutsches Kulturinstitut, Kopenhagen, and Georg- Eckert-Institut, Braunschweig:
---	--

New trends in the teaching of History
in Denmark and in the Federal Republic
of Germany, with special reference to
the development of teaching materials

6. - 10. December, at Den nordiske Folke- højskole i Kungälv, Sweden	A group of Scandinavian didacticians in cooperation with Bergen Lærerhøgskole, Lärarhögskolan i Malmö, and Danmarks Lærerhøjskole, København:
---	--

A group of Scandinavian didacticians in
cooperation with Bergen Lærerhøgskole,
Lärarhögskolan i Malmö, and Danmarks
Lærerhøjskole, København:

New trends in Scandinavian Didactics of
History

We send our best wishes and ask for a report for this journal!

P.